

GKP-Informationen

Januar 2000

Landesweite Lizenz für Kölner Dom-Radio

Das vom Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V. geplante Dom-Radio hat von der Rundfunkkommission der Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen (LfR) die Lizenz zur Veranstaltung eines landesweiten 24-Stunden-Programms erhalten. Die Ausstrahlung soll über Satellit geschehen. Die Lizenz dauert zehn Jahre vom Sendestart an. Das 24-Stunden-Programm soll mono in analoger Technik über einen Astra-Satelliten ausgestrahlt werden. Auf welchem Transponder ein Tonunterträger gemietet wird, wird derzeit noch verhandelt. Stereophon soll das Programm in die Kabelnetze im Bereich der Erzdiözese Köln eingespeist werden, außerdem ist eine digitale Satellitenausstrahlung vorgesehen. Das Programm wird voraussichtlich im Frühjahr starten (ursprünglich war an einen Sendebeginn zu Anfang dieses Jahres gedacht). Sitz des Dom Radios wird Köln sein, im Gebäude des Informationszentrums Dom Forum direkt gegenüber dem Dom. Das Programm des künftigen Bistumssenders soll unter anderem von den fünf hauptamtlichen Radiokontaktern der Erzdiözese produziert werden, die bisher die Kommunikation zwischen dem zentralen Bildungswerk in Köln und den Bürgerfunkgruppen bei den zehn NRW-Lokalsendern im Gebiet der Erzdiözese hergestellt haben. Jetzt soll die Eigenverantwortlichkeit der nebenamtlichen Radiokontakter in den lokalen Bildungswerken stärker betont werden. Die Bürgerfunktarbeit werde nicht aufgegeben, hieß es, aber durch die Umstrukturierung (nebenamtliche statt hauptamtliche Kontakter) werde der Etat der Medienarbeit für den NRW-Bürgerfunk und bei der Qualifizierung für den privaten Lokalfunk geringfügig verkleinert.